

Qualifizierung Fachkraft Inklusion in der Frühpädagogik

Berufsbegleitende Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte aus der Kindertagesbetreuung

In dieser berufsbegleitenden Weiterbildung lernen pädagogische Fachkräfte, Entwicklungsräume und Bildungsprozesse von Kindern inklusiv und chancengerecht zu gestalten. Sie begleiten und unterstützen Kinder dabei, ihre Potenziale zu entfalten und positive Bildungsbiografien zu entwickeln, unabhängig von sozialen und ökonomischen Voraussetzungen oder besonderen Entwicklungs-, Lern- und Lebensbedürfnissen.

Die Weiterbildung vermittelt:

- Fachliches Wissen zu den Themen Inklusion, Diversität, Entwicklungsherausforderungen, systemisches Arbeiten und vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung in der Frühpädagogik
- Spezifische Handlungskompetenzen und Handlungskonzepte in der konkreten inklusiven pädagogischen Arbeit, im Team und in der Kooperation mit Eltern und anderen Fachkräften
- Spannende Reflexionsprozesse in der Lerngruppe und eine persönliche Weiterentwicklung

Die Themen Inklusion, Chancengerechtigkeit, hochwertige Bildung und lebenslanges Lernen sind die übergeordneten Bildungsziele der UNESCO-Bildungsagenda 2030. Diese Weiterbildung trägt dazu bei, dass pädagogische Fachkräfte in Bremer Kitas und Krippen diese Bildungsziele effektiv und engagiert befördern können.

Zeitraum: September 2024 – Juni 2025

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus Kita, Krippe und Kindertagespflege

Inhalte:

- Modul 1: Inklusion und Chancengerechtigkeit – pädagogische, rechtliche und institutionelle Grundlagen in der Kindertagesbetreuung (24 UE)
- Modul 2: Inklusion – gesellschaftliche Dimensionen sowie Pädagogische Konzepte inklusiver Arbeit in Krippe und Kita (48 UE)
- Modul 3: Inklusion aus entwicklungspsychologischer Perspektive: Frühkindliche Entwicklung und Entwicklungsförderung (48 UE)
- Modul 4: Systemisches Verstehen von Inklusion und Chancengerechtigkeit im pädagogischen Arbeitsfeld Kindertagesbetreuung (32 UE)
- Modul 5: Reflexion, Kollegiale Beratung (8 UE)
- Modul 6: Inklusion in Krippe und Kita – Praxisvertiefung und konkrete Umsetzung (24 UE)

Umfang:

Die Weiterbildung umfasst 184 Unterrichtseinheiten (UE) modular verteilt (Unterrichtszeit von 9.00 – 16.15 Uhr), zusätzlich ca. 16 Stunden Bearbeitung von Reflexions- und Praxisaufgaben für den Theorie-Praxistransfer (am Arbeitsplatz), Zwischenreflexion, kollegiale Beratung und ein Abschlusskolloquium.

Nach Bedarf und/oder nach Absprache mit den Teilnehmenden können Teile der Fortbildung online durchgeführt werden.

Praxistransfer und -reflexion:

Um den Lernprozess und Praxistransfer zu unterstützen, erhalten die Teilnehmenden Praxis- bzw. Reflexionsaufgaben für die Zeit zwischen den Modulen. Die Umsetzung der Aufgaben wird mit den Lehrkräften reflektiert und fachlich eingeordnet.

Das Lehr- und Lernmanagement findet über die Plattform Itslearning statt.

Abschlusskolloquium:

Die Weiterbildung schließt mit einem Abschlusskolloquium ab. Zum Kolloquium werden die Teilnehmenden zugelassen, wenn sie mit mindestens 85% an der Weiterbildung teilgenommen und die Praxis- und Reflexionsaufgaben bearbeitet haben. Sie erhalten frühzeitig die genaue Aufgabe und den Ablauf des Kolloquiums. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten sie ein Zertifikat.

Lehrkräfte:

Alle eingesetzten Lehrkräfte verfügen über fachnahe Studienabschlüsse, Praxiserfahrungen in der Frühpädagogik sowie mehrjährige Erfahrungen in der Aus- und/oder Fortbildung.

Lehrgangsleitung der Weiterbildung:

Juliane Juergensohn, Lehrkraft Paritätisches Bildungswerk & Dozent*innen-Team

Seminargröße:

max. 16 Teilnehmende

Veranstaltungsort:

Paritätisches Bildungswerk Bremen e.V., Bahnhofspatz 14, 28195 Bremen

Räumlichkeiten:

Die Schulungsräume liegen zentral am Hauptbahnhof und sind gut mit dem ÖPNV zu erreichen. Allen Teilnehmenden steht eine Tee-Küche zur Nutzung während der Pausenzeiten zur Verfügung.

Kosten der Weiterbildung:

1980 € pro TN

Zeit- und Themenplan:

Modul 1: Inklusion und Chancengerechtigkeit – pädagogische, rechtliche und institutionelle Grundlagen in der Kindertagesbetreuung (24 UE)

Mi, 04.09./ Do, 05.09./ Mi, 23.10.2024

- Definitionen, Menschenbilder, Leitgedanken
- Rechtliche Grundlagen
- Teilhabe und Partizipation als Grundprinzipien
- Kompetenzprofil Fachkraft Inklusion in der Frühpädagogik – Einblick in Handlungsfelder und Kompetenzen, pädagogische Haltung

Modul 2: Inklusion – gesellschaftliche Dimensionen sowie Pädagogische Konzepte inklusiver Arbeit in Krippe und Kita (48 UE) & Reflexionsaufgabe (8 UE)

Do, 24.10./ Mi, 20.11./ Do, 21.11./ Mi, 11.12./ Do, 12.12.2024/ Mi, 15.01.2025

- Einstieg: Theoretische und praxisorientierte Auseinandersetzung mit zentralen Grundbegriffen (Vorurteile, Benachteiligung, Privilegierung, Macht, Diskriminierung, Intersektionalität)
- Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung als inklusives Praxiskonzept:
 - Einführung in das Konzept (Hintergrund, Ziele, Handlungsfelder)
 - Einfluss von Anerkennungs- und Ausgrenzungserfahrungen auf die frühkindliche Identitätsentwicklung
 - Vorurteilsbewusste Gestaltung und Abbau von Teilhabebarrrieren in der Institution Kita und der pädagogischen Praxis
 - Vielfältige Familienkulturen anerkennen und sichtbar machen

Modul 3: Modul 3: Inklusion aus entwicklungspsychologischer Perspektive: Frühkindliche Entwicklung und Entwicklungsförderung (48 UE) & Praxisaufgabe (8 UE)

Do, 16.01./ Mi, 12.02./ Do, 13.02./ Mi, 12.03./ Do, 13.03./ Mi, 23.04.2025

- Frühkindliche Entwicklung beobachten und begleiten (exemplarische Vertiefung von Entwicklungsbesonderheiten bei Kindern mit ADHS, Autismus-Spektrum Störung und FASD)
- Angebote und Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Bereich Diagnostik und Entwicklungsförderung
- Ressourcen- und lösungsorientierte Zusammenarbeit mit Bezugspersonen von Kindern
- Kinder mit beeinträchtigter Lautsprache in der pädagogischen Praxis und Angebote der Unterstützten Kommunikation
- Entwicklungsförderliche Aspekte im Kontext von:

- Gesundheitsförderung
- Trauma sensibler Arbeit (Einführung in die Traumapädagogik und Methoden-koffer)
- Kinderschutz

Modul 4: Systemisches Verstehen von Inklusion und Chancengerechtigkeit in pädagogischen Arbeitsfeldern (32 UE)

Do, 24.04./ Mi, 14.04./ Do, 15.04./ Mi, 14.05.2025

- Grundlagen des systemischen Arbeitens in pädagogischen Handlungsfeldern und in der frühkindlichen Bildungsarbeit
- Inklusion systemisch gestalten – Anwendung von systemischen Prinzipien in der pädagogischen Arbeit
- Ressourcenorientiert mit vielfältigen Lebenslagen von Kindern und ihren Familien/ Bezugspersonen umgehen
- Systemischer Umgang mit Chancen und Risiken von verschiedenen Systemen (Familie, Kita, Team etc.)
- Beratung und Kooperation systemisch gestalten, Perspektivwechsel ermöglichen

Modul 5: Zwischenreflexion und Kollegiale Beratung für alle Teilnehmer*innen (8 UE)

Do, 15.05.2025

Modul 6: Inklusion in Krippe und Kita – Praxisvertiefung und konkrete Umsetzung (24 UE)

Mi, 04.06./ Do, 05.06./ Mi, 25.06.2025

- Reflexion des Transfers der erworbenen Kompetenzen in die Praxis
- Reflexion der Veränderung des persönlichen Kompetenzprofils und der individuellen Haltung
- Möglichkeiten zur Umsetzung konkreter pädagogischer Ideen
- Vorbereitung auf das Kolloquium

Abschlusskolloquium: Fachgespräch (1h/TN) & Zertifikatsübergabe

Do, 26.06.2025

Anmeldung:

Marina Fink (Verwaltung)
Tel.: 0421 17472-154
Mail: fortbildung@pbwbremen.de

Fachliche Beratung:

Nicole Lüllmann (Fachbereichsleitung)
Tel.: 0421 17472-86
Mail: fortbildung@pbwbremen.de